

## Das BIKOM-Bildungsprogramm steht

### GRUNDLAGEN VERTIEFEN

Das Bildungsprogramm der Gesellschaft für Bildung und Kompetenzentwicklung mbH (BIKOM) für das Jahr 2011 ist fertig gestellt. Der Regionalverantwortliche der BIKOM Oliver Böhme stellt die Seminare vor.

Das Bildungsprogramm der BIKOM für das Jahr 2011 steht. Der Referentenarbeitskreis verständigte sich darauf, die Grundlagenbildung – insbesondere für die neu gewählten Betriebsratsmitglieder – in den Vordergrund zu stellen.

Dabei bietet die BIKOM zwei Betriebsräte-2-Schulungen an. Um zu gewährleisten, dass die Abwesenheit vom Arbeitsplatz nicht zu lang ist, ist das Seminar in zwei Module aufgeteilt. Jedes Modul dauert eine Woche. Wegen der großen Nachfrage in 2010 wird das Seminar-Kompetenzpaket für Betriebsräte erneut angeboten. Für Betriebsräte der Metall- und

Elektroindustrie bietet BIKOM ein dreitägiges Seminar zum Manteltarifvertrag an. Ebenfalls drei Tage lang wird man sich der betrieblichen Entgeltgestaltung widmen. Bei diesem Seminar wird die Leistungsermittlung und die Belastungszulage unter Bedingungen des Entgelttarifvertrags thematisiert. Auch für neu gewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter werden wieder zwei Seminare angeboten. Insgesamt ergibt sich ein ausgewogenes Programm für die betrieblichen Funktionäre. Spezialseminare zu aktuellen Themen ergänzen das Bildungsprogramm. Die meisten Seminare sind zeitgleich in Villin-



Oliver Böhme ist Regionalverantwortlicher der BIKOM

gen-Schwenningen und Reutlingen. Damit wird gewährleistet, dass möglichst wenige Seminare ausfallen. In Reutlingen ist der

Hauptsitz der BIKOM.

Wir, die Referenten, wünschen viel Spaß bei der Bildungsplanung des Jahres 2011. ■

### SEMINAR

#### JAV-1 im April

Weil das erste Seminar bereits ausgebucht ist, wird vom 3. bis 8. April 2010 ein weiteres Grundlagenseminar für neu gewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter angeboten. Anmeldung bitte per Fax bei der BIKOM: 07721-2061442



### Impressum

IG Metall  
Villingen-Schwenningen  
Arndtstraße 6  
78054 Villingen-Schwenningen  
Telefon 0 77 20-83 32-0  
Fax 0 77 20-83 32-22  
E-Mail:  
villingen-schwenningen  
@igmetall.de

Redaktion: Michael Ruhkopf  
(verantwortlich)

## 24. Februar: Aktionstag gegen prekäre Beschäftigung

Die Jugend braucht Berufsperspektiven – Leiharbeit und Befristungen gehören stark eingeschränkt.

Bereits auf der Rückfahrt im Bus nach der Demonstration in Stuttgart (siehe Metallzeitung vom Dezember 2010) wurde die Frage gestellt: Wie geht es weiter? Sicher war bei den Demo-Teilnehmern, dass der Protest fortgesetzt werden muss. Die IG Metall-Vorstandsverwaltung, an erster Stelle Berthold Huber, hat schnell reagiert und einen weiteren Aktionstag gegen prekäre Beschäftigung terminiert: der **24. Februar 2011**.



Der Aktionstag will den Gesetzgeber unter Druck setzen. Mit dem Aktionstag wollen wir deutlich zeigen, dass die Beschäftigten die Spaltungen durch Leiharbeit, Befristungen und Werkverträge nicht länger hinnehmen werden. Wir wollen auch zeigen, dass die Nicht- oder nur befristete Übernahme der Ausgelernten nicht akzeptiert werden kann. Nähere Informationen folgen an dieser Stelle und auf den Homepages. ■

## 87 neue Azubis in vier Monaten

Das Motto muss lauten: »In ist, wer drin ist«.

In nur vier Monaten sind 87 Auszubildende der IG Metall Verwaltungsstelle Villingen-Schwenningen beigetreten. Das ist ein riesiger Erfolg der betrieblichen Kolleginnen und Kollegen, die in

vielen Gesprächen die betrieblichen Neueinsteiger von den Vorteilen einer Mitgliedschaft überzeugen konnten. Das Team der Verwaltungsstelle sagt Danke und: Weiter so. ■

